

## SAP Customer Success Story Consumer Products



Während die Servicetechniker der **Bitburger Brauerei** früher einen von vielen Einzelschritten und direkter Kommunikation mit dem Einkauf bestimmten Beschaffungsweg bewältigen mussten, können sie heute Ersatzteile direkt aus Internet-Katalogen auswählen und einen vollautomatisierten Beschaffungsvorgang anstoßen. Zeit- und kostenaufwändige sowie fehlerbehaftete Prozesse gehören damit der Vergangenheit an. Die Basis dafür stellt der **SAP Enterprise Buyer** bereit, der in Bitburg unter anderem dazu beiträgt, dass die Prozesskosten in der Beschaffung um rund zehn Prozent gesenkt werden konnten.



## BITBURGER BRAUEREI TH. SIMON GmbH

**BITBURGER OPTIMIERT BESCHAFFUNGSPROZESSE MIT  
SAP® ENTERPRISE BUYER**

### „BITTE EIN BIT“ WELTWEIT EIN BEGRIFF

Mit den Worten „Bitte ein Bit“ sind Freunde des edlen Gersten-saftes in über 45.000 Gastronomiebetrieben in aller Welt an der richtigen Adresse, wenn sie ihren Durst mit einem Glas oder einer Flasche Bier aus dem Portfolio der Bitburger Getränke-gruppe, zu der die Bitburger Brauerei gehört, stillen wollen. Wer es lieber ohne Alkohol mag, findet bei der Bitburger Getränkegruppe gleichfalls etwas passendes, denn auch Gerolsteiner Brunnen zählt zu den Marken, die unter dem Dach des traditionsreichen Bitburger Unternehmens angesiedelt sind. Insgesamt gehört die Gruppe mit einem Ausstoß von rund 13,95 Millionen Hektolitern (2001) zu den führenden Getränke-herstellern in Deutschland.

Seit Johann Peter Wallenborn im Jahr 1817 in Bitburg eine Brauerei eröffnete und damit den Grundstein für „Bitte ein Bit“ legte, haben sich in der Braukunst gewaltige Veränderungen vollzogen. Zwar bestimmt nach wie vor das Deutsche Reinheits-gebot den Umgang mit Hopfen, Malz, Wasser und Hefe, aber technisch gesehen sind Brauereien längst zu modernen Industriebetrieben geworden. Mächtige Kessel, gigantische Tanks und komplexe Anlagen kennzeichnen das Umfeld des Röstens, Erhitzens, Kühlens, Rührens, Gärens und Abfüllens – Prozesse, in die Ingenieure, Schlosser und Mechaniker ebenso einbezogen sind wie Mikrobiologen und Lebensmittelchemiker in den Laboren.

## **EINKAUF EINFACH GEMACHT: ELEKTRONISCH, VOLLAUTOMATISCH UND INTEGRIERT**

Kein Wunder, dass angesichts der komplexen technischen Welt in Brauereien das Thema Wartung und damit die Ersatzteilversorgung eine besondere Rolle spielen. In Bitburg hat man dieser Bedeutung Rechnung getragen und den Einkauf von Ersatzteilen für Produktion und Abfüllung auf die Basis internetgestützter elektronischer Beschaffungsprozesse gestellt. Die Software dafür liefert die elektronische Beschaffungslösung SAP® Enterprise Buyer, ein Schlüsselbereich von mySAP™ Supplier Relationship Management. „Die problemlose Integration in die bestehende SAP-Infrastrukturen, die einfache Einbindung von Katalogen und die Möglichkeiten zur Verknüpfung mit Web-Marktplätzen gaben dafür den Ausschlag“, erklärt Marcus Simon als verantwortlicher Leiter des Projektes. Zusätzliche Entscheidungsunterstützung lieferten die für SAP positiven Ergebnisse einer Marktsondierung, die im Auftrag der Versuchs- und Lehranstalt Berlin (VLB) erstellt worden war.

Durch die Integration des KRONES eGATE, dem elektronischen Tor zu KRONES, wird auch der Zugriff auf den elektronischen Ersatzteilkatalog „KRONES eCAT“ möglich, der die komplette technische Dokumentation zur Verfügung stellt. Dadurch wurde das realisiert, was SAP einmal als „one-step-business“ bezeichnet hat: In einem Prozessschritt wird die Bestellung im einkaufenden System und der Verkaufsauftrag im verkaufenden

System ausgelöst. eGATE liefert die Verfügbarkeit und den kundenindividuellen Preis online direkt in den SAP Enterprise Buyer, der SAP Business Connector kümmert sich um die elektronische Bestellung an das Lieferanten-System. Die Integration der Systeme wurde durch SYSKRON durchgeführt, dem System-Integrator der KRONES Gruppe.

## **NACH SECHS MONATEN AM START**

Nur sechs Monate dauerte die Implementierung der neuen Beschaffungslösung, die im August 2002 an den Start ging. „Intern haben wir rund 150 Manntage investiert“, berichtet

Marcus Simon. Dank intensiver Unterstützung durch die Bitburger Informationsverarbeitung fielen lediglich 20 weitere SAP Beratertage an. „Auf Schulungen konnten wir weitgehend verzichten“, hebt der Projektleiter hervor und verweist als Grund dafür auf das bevorzugte Prinzip „learning by doing“

sowie die einfache Handhabung der Enterprise-Buyer-Software. Es hat funktioniert: Heute wählen sich die Techniker direkt von ihren Arbeitsplätzen in den SAP Enterprise Buyer ein, schlagen in den anlagenspezifischen elektronischen Katalogen der Hersteller nach oder suchen im replizierten Materialstamm der SAP® R/3® Materialwirtschaft nach den benötigten Teilen. Sind sie gefunden, übernimmt der SAP Enterprise Buyer die weitere Abwicklung über den gesamten Beschaffungszyklus hinweg – voll automatisiert und voll integriert mit den SAP-Lösungen für Materialwirtschaft, Finanzwesen und Personalwirtschaft.

**„Der SAP Enterprise Buyer hilft uns, einfache Bestellprozesse zu implementieren, den Einkauf zu entlasten und die Prozesskosten zu senken.“**

Marcus Simon, Projektleiter Bitburger Brauerei

## 17.000 LAGERHALTIGE ARTIKEL IM DIREKTEN ZUGRIFF

Die Ergebnisse überzeugen. 17.000 lagerhaltige Artikel können über den neuen elektronischen Beschaffungsweg bestellt werden. Mittlerweile wird auch der Laborbedarf über diesen Weg geordert. Die Ausdehnung der Lösung auf Büroartikel steht ebenso an wie der Roll-out der Lösung auf zwei weitere Standorte. Zeitaufwändige, papiergebundene Bestellabläufe gehören damit der Vergangenheit an. „Der SAP Enterprise Buyer hilft uns, einfache Bestellprozesse zu implementieren, was den Einkauf entlastet und die Effizienz der Materialwirtschaft steigert“, hebt Projektleiter Simon hervor. Des Weiteren konnte die Zahl der Lieferanten reduziert werden. Und: Das Projekt rechnet sich. Durch kürzere Abwicklungszeiten, geringere Lagerbestände und niedrigere Prozesskosten, deren Einsparpotenzial man in Bitburg auf rund zehn Prozent beziffert.

## AUF EINEN BLICK

<b>Der Anwender</b>	Bitburger Getränkegruppe, führender Getränkehersteller mit renommierten Marken wie Bitburger, Köstritzer, Wernesgrüner u.a.
<b>Das Projekt</b>	Implementierung einer internetgestützten Beschaffungslösung für Ersatzteile, Laborbedarf und Büroartikel
<b>Die Software</b>	SAP Enterprise Buyer integriert mit SAP R/3 Materialwirtschaft, Finanzwesen und Personalwirtschaft
<b>Die Technik</b>	Compaq-Hardware, MS2000-Betriebssystem und MS SQL Server-Datenbank
<b>Die Enduser</b>	15, auf 200 ansteigend

THE BEST-RUN E-BUSINESSES RUN SAP



**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24 \*

F 08 00/5 34 34 20 \*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 \*\*

F +49/18 05/34 34 20 \*\*

\*\* gebührenpflichtig

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

**[www.sap.de](http://www.sap.de)**